

Stadt Troisdorf

16.03.2023

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Mobilität und Bauwesen

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Mobilität und Bauwesen**

NR. 1/2023

Sitzungstermin	Donnerstag, 23.02.2023	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 21:07 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Albrings, Heinrich Peter
Anslinger, Franz
Becker, Jörg
Hartmann, Michael
Herrmann, Friedhelm
Janeski, Stefan
Odenthal, Axel
Siegberg, Christian

Vertretung für Herrn Horst-Peter-Jung
Vertretung für Herrn Stephan Sieber

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin
Engel, Daniel
Fettke, Holger
Gunapalasingam, Haritharan
Meinel, Susanne
Schliekert, Harald

Vertretung für Herrn Marco Friederich
Vertretung für Herrn Achim Tüttenberg

GRÜNE Fraktion

Beyer, Michael
Burgers, Arnd
Moll, Heinz
Möws, Thomas

Vertretung für Herrn Ludger Heseding

Vertretung für Frau Angelika Blauen

DIE LINKE Fraktion

Schlesiger, Sven

FDP-Fraktion

Scholtes, Dietmar

AfD

Schindler, Bernhard

Fraktion DIE FRAKTION

Op't Eynde, Bernd

Fraktion Volksabstimmung

Reh, Stefan

Verwaltung

Euler, Daniel

Schirmacher, Thomas

Welz, Waldemar

Zemke, Jörg

Schriftführung

Adolphs, Gina

Klitschke, Bernhard

Meis, Tanja

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Jung, Horst-Peter

Sieber, Stephan

SPD-Fraktion

Friederich, Marco

Tüttenberg, Achim

GRÜNE Fraktion

Blauen, Angelika

Heseding, Ludger

beratende Mitglieder

Zeidler, Wolfgang

Integrationsrat

Sinanoglu, Kadir

Ünal, Salih

Seniorenbeirat

Banischewski, Sigrid

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 1. | Ausschuss für Mobilität und Bauwesen am 09.11.2022
hier: Genehmigung der Niederschrift | 2022/1129 |
| 2. | Bestellung Schriftführung | 2023/0164 |
| 3. | S 13
hier: Sachstand | 2023/0149 |
| 4. | ÖPNV Troisdorf
hier: Ortsteilbus Spich | 2022/1145 |
| 5. | Energetisches Sanierungskonzept für das Stadtteilhaus FWH
hier: Antrag der GRÜNE Fraktion vom 24. Oktober 2022 | 2023/0123 |
| 6. | Farnweg und Ginsterweg, Troisdorf-Spich
hier: Ausführungsbeschluss zum Ausbau der Straßen | 2022/0335/2 |
| 7. | Kochenholzstraße, Troisdorf-Spich
hier: Poller
Antrag der SPD Fraktion vom 08. September 2021 | 2021/1204/2 |
| 8. | Geringfügig verzögerte "Gelb-auf Rot-Schaltung" für Autofahrer
an der Ampel "Auf der Bitz/Freiheitsstraße" in Troisdorf-Spich
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 05. August 2022 | 2022/1058 |
| 9. | Rodderstraße, Troisdorf-Spich
hier: Ausweisung als Einbahnstraße
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 30. Juni 2022 | 2022/0901/1 |
| 10. | Umsetzung Baumprogramm Hohlsteinstraße inkl. Gehwegsanie-
rung und Bordsteinabsenkungen | 2023/0110/1 |
| 11. | Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Kriegsdorfer Straße
hier: Antrag der GRÜNE- Fraktion vom 06. Februar 2023 | 2023/0159 |
| 12. | Verkehrssituation zwischen Landgrafenstraße und Agnesstraße in
Oberlar
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 25. Juli 2022 | 2022/0688/1 |
| 13. | Landgrafenstraße, Troisdorf-Oberlar
hier: Einrichtung eines Teilbereichs als Einbahnstraße
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 31. Juli 2022 | 2022/0906/1 |
| 14. | Hornackerplatz, Troisdorf-West
hier: Ausweisung von Parkbuchten
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.02.2023 | 2023/0152 |

- | | | |
|------------|---|--------------------|
| 15. | Lehmkuhler Straße, Troisdorf-Mülleken
hier: Änderung zum Ausführungsbeschluss zum erstmaligen Ausbau | 2020/0222/5 |
| 16. | Zu niedrige Brückengeländer
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23. November 2022 | 2022/1101 |
| 17. | Minutengenaue Abrechnung der Parkautomaten
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23. November 2022 | 2022/1100 |
| 18. | Straßen- und Wegekonzept
hier: Änderung | 2021/1009/1 |
| 19. | Mitteilungen (öffentlich) | |
| 19.1. | Personelle Kapazitäten bei der Umsetzung investiver Maßnahmen | 2023/0142 |
| 19.2. | Fußverkehrscheck 2023 | 2023/0075 |
| 19.3. | Durchführung der Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (Modal Split) | 2022/1115 |
| 19.4. | Aufbringung eines Fußgängerüberweges am Busbahnhof in Troisdorf-Spich
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 27. Juni 2022 | 2022/0637/1 |
| 19.5. | Verkehrssituation im Auelblick
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2022 | 2022/1040/1 |
| 19.6. | Herstellung eines Fußgängerüberweges auf der "Rathausstraße" Kreuzungsbereich "Goethestraße" und "Auf der Fuchskaul"
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17. Januar 2023 | 2023/0096 |
| 19.7. | Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg
Kostensteigerung für die geplante Rampe auf der Troisdorfer Seite | 2023/0134 |
| 19.8. | Übernahme der Beleuchtung der Ladestraße der DB durch den Abwasserbetrieb Troisdorf (AÖR);
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 12. Januar 2022 | 2022/0061/1 |
| 19.9. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Planung der Stadtbahnlinie 17 (Bonn - Niederkassel - Köln) | 2023/0150 |
| 19.10. | Agger-Sülz-Weg
hier: Sachstand Probefläche | 2023/0158 |

20. Anfragen (öffentlich)

- 20.1. Wilhelm-Busch-Straße
Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23. Februar 2023
- 20.2. Sachstand Parkplatz Herderweg
Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23. Februar 2023
- 20.3. Sachstand Parkraumbewirtschaftungskonzept
Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23. Februar 2023
- 20.4. Sachstand Mobilitätskonzept
Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 23. Februar 2023
- 20.5. Genehmigungsverfahren Oberste Fahr
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23. Februar 2023
- 20.6. Lahnstraße
Anfrage der Fraktion DIE LINKEN vom 23. Februar 2023
- 20.7. Bonhoeffer Straße (gegenüber Pfarrheim)
Anfrage der Fraktion DIE LINKEN vom 23. Februar 2023
- 20.8. Parkverhalten Belgische Allee
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23. Februar 2023

II. Nichtöffentlicher Teil

21. Ausweisung von Parkbuchten am Hornackerplatz **2023/0153**
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2023
Vorlage der Originalunterlagen

22. Mitteilungen (nicht öffentlich)

- 22.1. Farnweg und Ginsterweg | hier: Vorlage Originalunterlagen

23. Anfragen (nicht öffentlich)

Herr Sieberg begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung legt die Verwaltung die nachstehenden Vorlagen als Nachtrag zur Sitzung vor:

I. Öffentlicher Teil			
5	Energetisches Sanierungskonzept für das Stadtteilhaus FWH Antrag der GRÜNE Fraktion vom 24. Oktober 2022	2023/0123	<i>Seite</i> 3
Zu TOP 6	Farnweg und Ginsterweg, Troisdorf-Spich hier: Ausführungsbeschluss zum Ausbau der Straßen	2022/0335/2	5
II. Nichtöffentlicher Teil			
22.1	Farnweg und Ginsterweg hier: Vorlage Originalunterlagen (TOP 6)		15

Herr Herrmann beantragt für die CDU-Fraktion das die Tagesordnungspunkte 5 und 6 getauscht werden.

Herr Herrmann erklärt sich für den TOP 6 (Straßenausbau Farn- und Ginsterweg) als befangen und wird zu dem Tagesordnungspunkt an der Beratung und der Beschlussfassung in diesem Ausschuss nicht teilnehmen.

Herr Schliekert beantragt den Tagesordnungspunkt 19.1 als ordentlichen Tagesordnungspunkt nach TOP 18 zu behandeln.

Bedenken gegen die so geänderte Tagesordnung werden nicht geäußert. Die so geänderte Tagesordnung wird mit zwei Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokoll:

I. Öffentlicher Teil		
TOP 1	Ausschuss für Mobilität und Bauwesen am 09.11.2022 hier: Genehmigung der Niederschrift	2022/1129

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 09.11.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Enthaltung 2 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2 Bestellung Schriftführung

2023/0164

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen bestellt zur Schriftführerin seiner Sitzungen Frau Gina Adolphs.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 S 13
hier: Sachstand

2023/0149



Agenda



1. Projektvorstellung - Allgemein
2. Aktueller Stand der Arbeiten

Umfang der Arbeiten



Der Ausbau der S13 erfolgt parallel zur rechten Rheinseite (Strecke 2324)

Maßnahmen an den Verkehrsanlagen:

- Bau von 2 neuen Stationen und Modernisierung der 4 bestehenden Stationen
- Beseitigung von 3 Bahnübergängen
- Errichtung bzw. Anpassung von 34 Brückenbauwerken
- Neubau von insgesamt 15 km Lärmschutzwänden

Erneuerung der Ausrüstungstechnischen Anlagen:

- Neubau eines elektronischen Stellwerks in Bonn-Beuel
- Ausrüstung mit Zugsicherungssystem ETCS
- Neubau der Oberleitungsanlage

Kennzahlen der S13



Verbesserung und Sicherung der Qualität des SPNV



- Verlängerung der S 13 nach Bonn-Oberkassel (20-Min-Takt)
- Verknüpfung zwischen der Stadtbahnlinie 66 (Anschluss an die NBS) und dem Flughafen (S 13) in Bonn-Vilich
- Schaffung Barrierefreiheit und Erneuerung von 4 und Neubau von 2 Verkehrsstationen

Verbesserung des Lärmschutzes

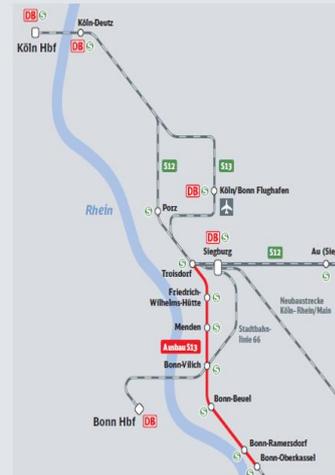


- Errichtung rd. 15 km Schallschutzwände und Einsatz passiver Schallschutzmaßnahmen
- Schallschutzmaßnahmen auf der Siegburgerbrücke

Positive Wirkung auf Raumnutzung und Städtebau



- Verbesserung der Verbindungsqualität im Straßenverkehr durch Beseitigung von 3 Bahnübergängen und Realisierung von Ersatzmaßnahmen



Baubereich Nord, Abschnitt Troisdorf und Sankt Augustin: 11/12 Brückenbauwerke fertig, 1 in Bau



- ✓ EÜ Moselstraße
- ✓ EÜ Willy-Brandt-Ring
- ✓ EÜ Ahrstraße
- ✓ Personentunnel
- ✓ SÜ Mendener Str.
- ✓ EÜ Über Sieg
- ✓ SÜ A560 (Baubeginn 2023)
- ✓ SÜ Auf der Mirz
- ✓ EÜ Auf der Mirz
- ✓ EÜ Auf der Mirz
- ✓ EÜ Meindorfer Str.
- ✓ Personentunnel Hp Menden
- ✓ SÜ Feldweg

Baubereich Nord, Abschnitt Bundesstadt Bonn
 6 / 16 Brückenbauwerke fertig, 5 in Bau



- ✓ SÜ A59 (IBN 08/23)
- ✓ EÜ Hammstr.
- ✓ EÜ Vilicher Bach
- ✓ EÜ Am Burgpark
- ✓ SÜ Schultheißstr.
- ✓ KRBW Stadtbahn 66
- ✓ Behelfsbrücke SSB / B56
- ✓ SÜ B56
- FÜ Gartenstraße
- ✓ EÜ Gerhardstraße
- EÜ Brötalbahnhofweg
- EÜ Königswinterer Str.
- ✓ EÜ Friedrich-Breuer-Str. Ost
- EÜ Siegburger Str.
- ✓ EÜ Bahnsteigunterführung
- SÜ Auf dem Grendt

Baubereich Süd



- KRBW Stadtbahnlinie 62
- EÜ Kreuzherrenstraße
- EÜ Küdinghovener Straße
- EÜ Schießbergweg
- ✓ SÜ A562
- SÜ Landgrabenweg (Hilfsbrücke)
- SÜ Landgrabenweg
- EÜ Bahnsteigunterführung

Aktuell werden Umplanungen aufgrund geänderter Richtlinien und Randbedingungen und Abstimmungen zu Kreuzungsvereinbarungen durchgeführt

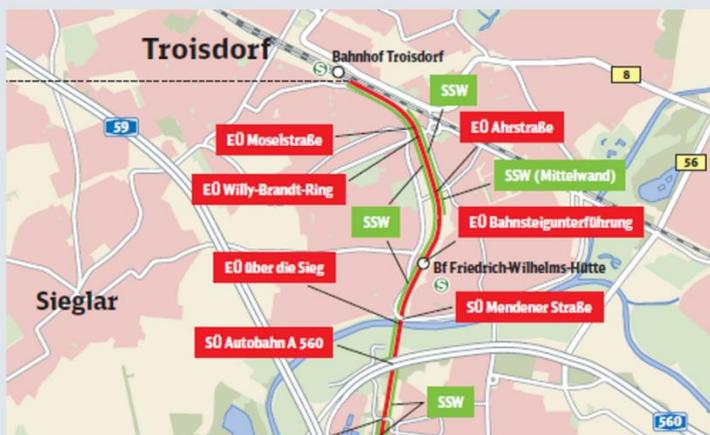
Agenda



1. Projektvorstellung - Allgemein

2. Aktueller Stand der Arbeiten

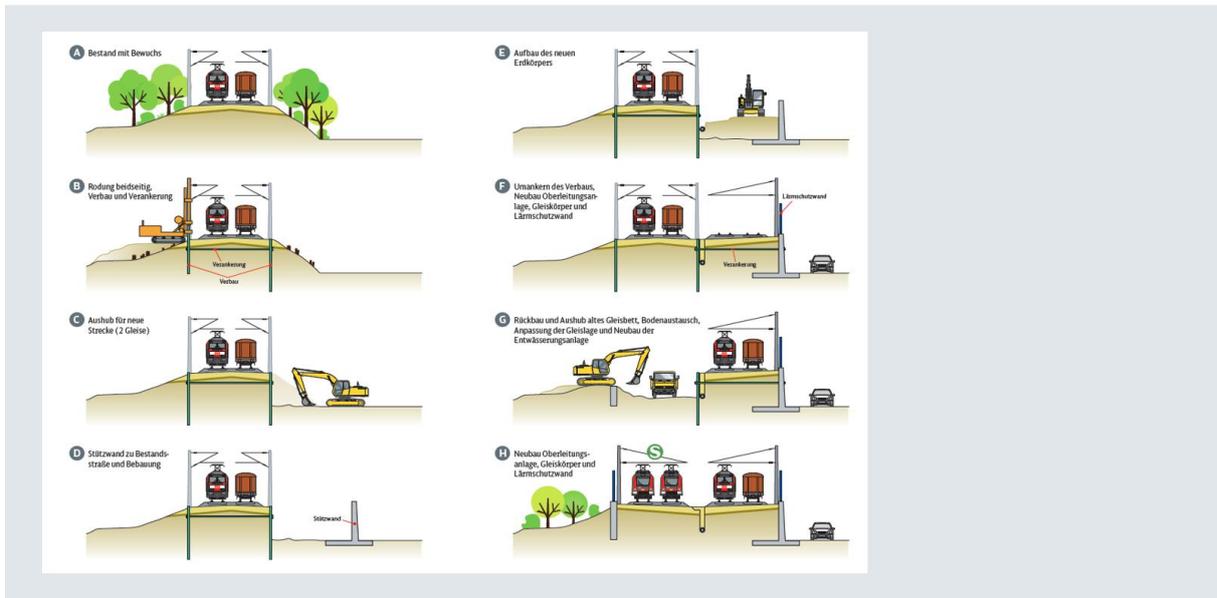
Übersicht Baumaßnahmen in Troisdorf



- 5 Eisenbahnüberführungen
- 1 Straßenüberführung
- umfassender Schallschutz, Entdröhnung der Siegbrücke
- Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs in Friedrich-Wilhelms-Hütte
- Artenschutzmaßnahme Eschmarer See (Zauneidechsenhabitat)

EÜ = Eisenbahnüberführung
 SÜ = Straßenüberführung
 SSW = Schallschutzwand

Bauablauf 4-gleisiger Ausbau im Bereich Troisdorf



10 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023

Eisenbahnüberführung Moselstraße



- Baubeginn: Januar 2019
- Stand der Arbeiten: Bauwerk einschl. LSW ist fertiggestellt und abgenommen
- Fertigstellung (Freigabe Verkehr Fußgänger und Radfahrer): Oktober 2022, Freigabe Anfang 2023



11 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023

Eisenbahnüberführung Willy-Brandt-Ring



DB NETZE

- Baubeginn: Juni 2020
- Stand der Arbeiten: Bauwerk einschl. Torsionsbalken und SSW fertiggestellt und abgenommen
- Fertigstellung (Freigabe Verkehr): Fertigstellung und Freigabe (4 Spuren) seit November 2022



12 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023

Stützwand West



DB NETZE

- Baubeginn: August 2020
- Stand der Arbeiten: Ingenieurbau bis auf LSW abgeschlossen. Restarbeiten Erdbau (Hinterfüllung gleisseitig vervollständigen)
- Fertigstellung (Freigabe Verkehr): Fertigstellung März 2023, für Verkehr bereits freigegeben



13 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023

Eisenbahnüberführung Ahrstraße



- Stand der Arbeiten: Lieferung und Montage Geländer zur Absturzsicherung vsl. 9. KW
- Fertigstellung (Freigabe Fuß-Radverkehr): erfolgt
- Fertigstellung (Freigabe Kfz-Verkehr): vsl. Mitte 11. KW (Mitte März)



Bahnhof Friedrich-Wilhelms-Hütte



- Der Umbau des Bahnhofs ist weitgehend umgesetzt. Für die vollständige Barrierefreiheit ist die Installation des Aufzugs mit Rampenlösung als Zwischenzustand für 2024 vorgesehen. Der Endzustand mit Bahnsteighöhe 76 cm erfolgt in 2028. Dafür:
 - Baubeginn: 2027
 - Stand der Arbeiten: Mittelbahnsteig im Zwischenzustand ist fertiggestellt (h=55cm; l=145m).
 - Fertigstellung: 2028

Stützwand Roncallistraße



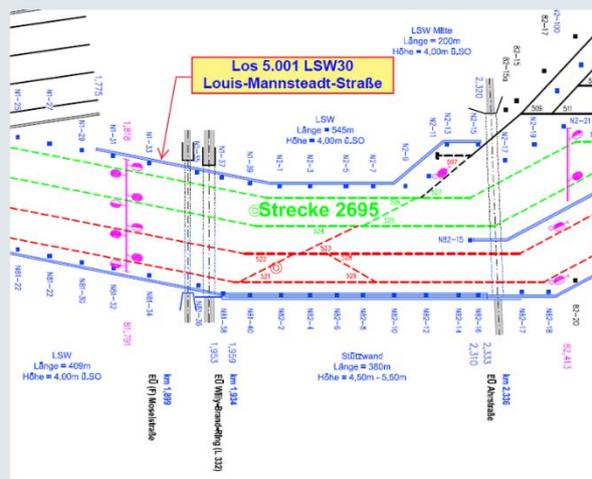
- Baubeginn 1. Q 2026
- Fertigstellung 4. Q 2026



Lärmschutzwand 30 - Louis-Mannstaedt-Straße



- Stand der Arbeiten: Gründung erfolgt
- Baubeginn 2. Bauabschnitt (Sockel, Pfosten, Wandelemente,...): Dezember 2023
- Fertigstellung der SSW: Dezember 2024



Eisenbahnüberführung über die Sieg



- Baubeginn: November 2019
- Stand der Arbeiten: die Brücke inkl. Schallschutzwand ist gebaut. Es folgen noch Restarbeiten u.a. an der Brückenenwässerung
- Fertigstellung: Ende der Restarbeiten bis Mitte 2023



18 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023

Agenda



1. Projektvorstellung - Allgemein

2. Aktueller Stand der Arbeiten

19 DB Netz AG | Ausbau S13 | Februar 2023



SPNV-Entwicklung und Angebotsplanung zur S 13

Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf
23.02.2023

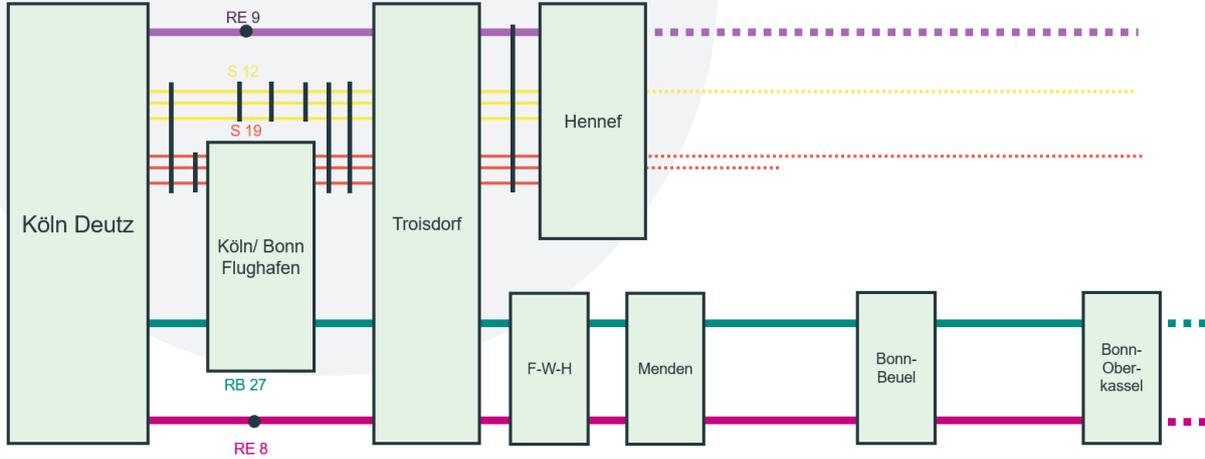


Fördersystematik und Folgen

- „Berlin/Bonn-Gesetz“ – Finanzierungsproblematik (GVFG/LuFV, begrenzte Finanzmittel je Jahr)
- Absprachen mit Anrainern und Grundstückseigentümer*innen langwierig
- Langwieriges und schwieriges Planfeststellungsverfahren für die S 13 (4 – 5 Jahre)
- Weitere Planungsmaßnahmen wurden aufgrund der verkehrlichen Entwicklung im Gesamttraum Bonn/Rhein-Sieg erst deutlich
- Aufnahme Überwerfungsbauwerk Troisdorf als Teil Knoten Köln in BVWP 2018
- Planungsauftrag des Bundes an die DB Netz bereits in 2020 – schnelles Vorgehen
- Finanzierung wurde schnell geklärt – für ergänzende Infrastruktur in Troisdorf
- DB Netz hat umgehend das Planungsteam zusammengestellt

Aktueller Planungsstand

Status Quo Rechter Rhein & Siegstrecke

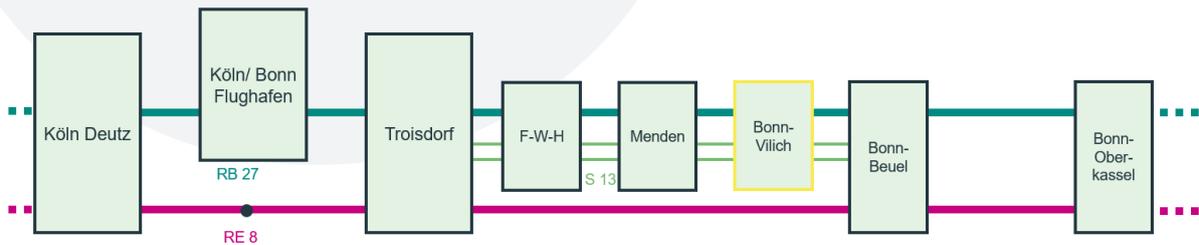


Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf

Vorlaufbetrieb S 13 Beuel



- RB 27 (MG -) Köln – Koblenz fährt von Troisdorf bis Beuel über die neue S-Bahn Infrastruktur (inkl. aller Halte)
- S 13 verkehrt im 20'/40' Takt und ergänzt RB 27 zu einem 20-Minuten-Takt zwischen Troisdorf und Bonn-Beuel
- S 13 hat in Troisdorf Anschluss an S 12/S 19
- RE 8 verkehrt beschleunigt über die Fernbahngleise
- Zwischen Troisdorf und Bonn-Beuel Verdoppelung des Zugangebot; Siegstrecke unverändert

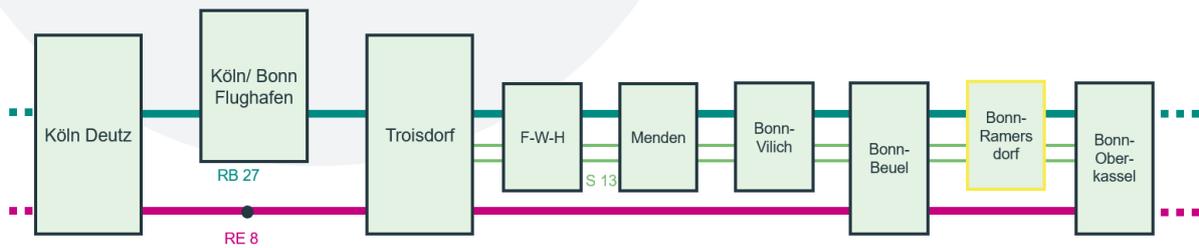


Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf



Vorlaufbetrieb S 13 Oberkassel

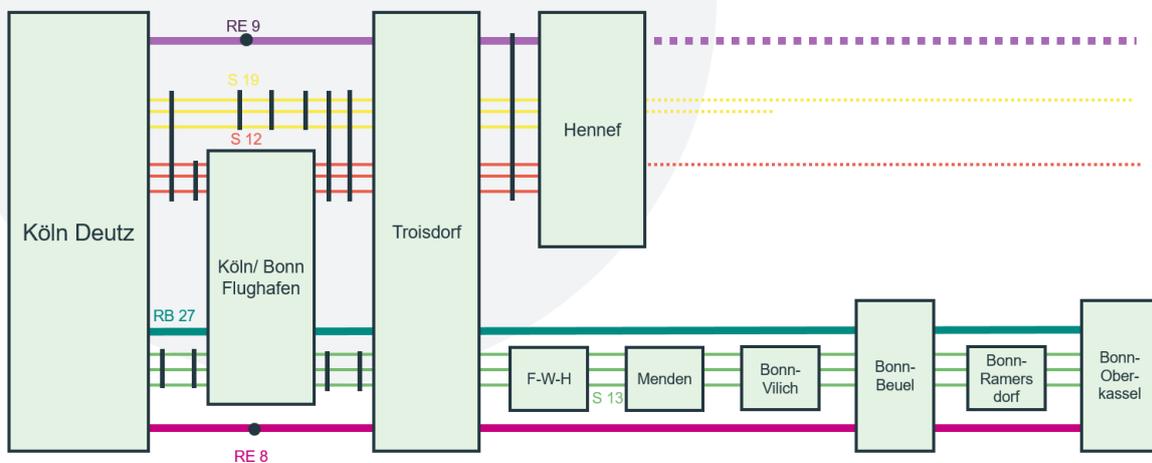
- Verlängerung S 13 bis Bonn-Oberkassel
- RB 27 & S 13 bedienen zusätzlich den neuen Haltepunkt Bonn-Ramersdorf an der S-Bahn-Strecke im 20' Takt
- S 13 verkehrt im 20'/40' Takt und ergänzt RB 27 zu einem 20-Minuten-Takt zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel
- S 13 hat in Troisdorf Anschluss an S 12/S 19
- Siegstrecke unverändert



Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf



Zielzustand Rechter Rhein & Siegstrecke



Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf

Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Dr. Norbert Reinkober
Geschäftsführer
go.Rheinland GmbH

Guido Trösser-Berg
Bereichsleiter SPNV-Investitionsförderung
& Infrastrukturentwicklung

Benjamin Uhlendorf
Bereichsleiter SPNV-Planung/ -Betrieb



Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen von den Vertretern der Deutschen Bahn und dem VRS zum aktuellen Sachstand des Projektes S13 zur Kenntnis.

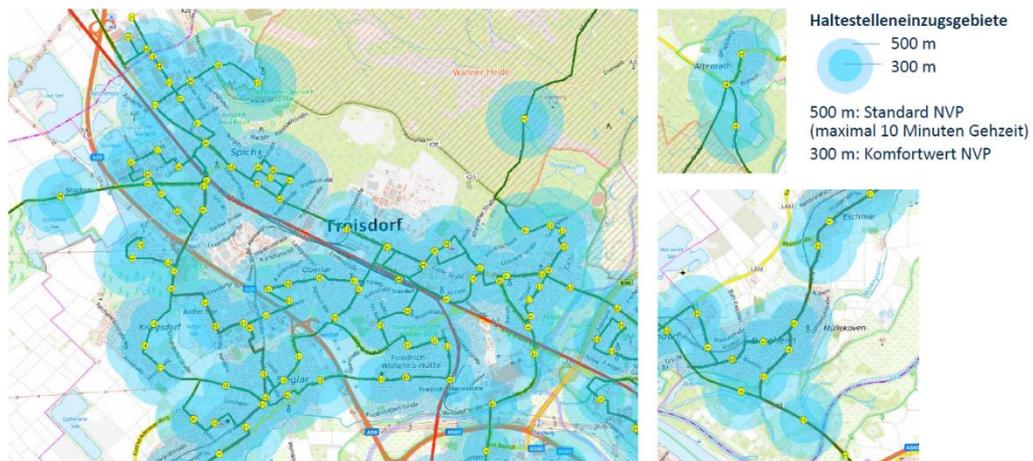
Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 ÖPNV Troisdorf
hier: Ortsteilbus Spich

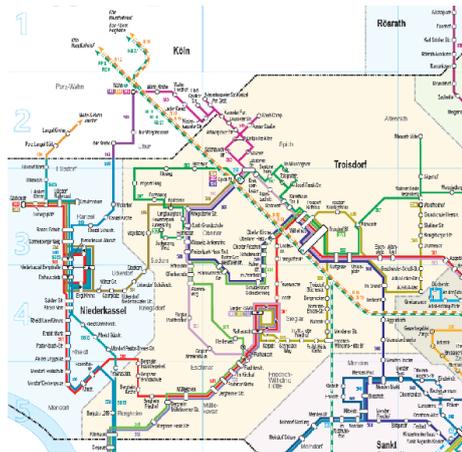
2022/1145



ÖPNV-ERSCHLIEßUNG TROISDORF



FAHRPLANANGEBOT SPICH



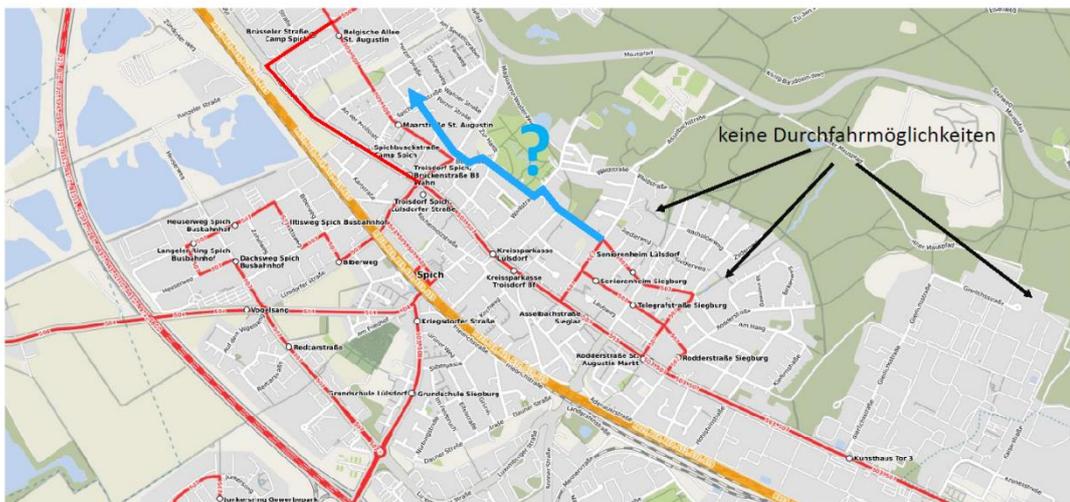
- Linie 503 Siegburg – Troisdorf – Spich – Kriegsdorf – Sieglar
- Linie 504 Spich – Niederkassel – Lülldorf
- Linie 505 Spich – Camp Spich – Lind – Wahn
- Linie 507 Junkersring – Spich – Troisdorf – Altenrath – Lohmar
- Linie 508 Spich – Rotter See – Troisdorf – Sankt Augustin

Takt in Spich je Linie	503	504	505	507	508
Mo-Fr HVZ	20	20	20	30	20
Mo-Fr NVZ	20	60	60	30	20
Sa ca. 6-11 Uhr	30	60	--	--	--
Sa ca. 11-20 Uhr	20	60	--	--	20
So ca. 7-20 Uhr	30	60	--	--	--
Täglich ca. 20-0 Uhr	30	60	--	--	--

HVZ = Hauptverkehrszeit, ca. 6-8 und 12-18 Uhr
 NVZ = Normalverkehrszeit, ca. 5-6, 8-12 und 18-20 Uhr
 Grün = Angebotserweiterung Fahrplan 12/2022 mindestens +50%
 Rot = Angebotsreduzierung (508 Abschnitt Troisdorf – Spich zugunsten 503)
 Linie 503 zusätzlich So und abends neu bis Siegburg sowie 10'-Takt morgens

2

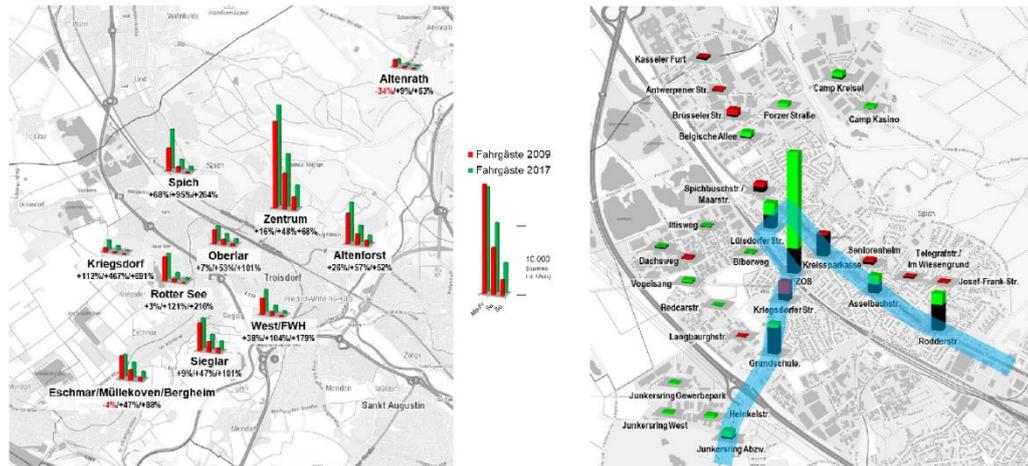
© Rhein-Sieg-Kreis 2023



3

© Rhein-Sieg-Kreis 2023

EVALUATION TROISDORF 2016/17



4

© Rhein-Sieg-Kreis 2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen des Rhein-Sieg-Kreises, der RSVG und der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Rhein-Sieg-Kreis und die RSVG zu prüfen, inwieweit eine Anbindung mit einem dichten Haltestellennetz von Nord Osten Spich in den Stoßzeiten (6-9 Uhr + 16-19 Uhr) mit einer Kleinbusvariante (8 - oder 17 Personen Sitzer) an den Bahnhof Spich erfolgen kann.

Des Weiteren sollen in der Konzeptionierung folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- die Zielsetzungen werden mit Priorisierung deutlich dargestellt
- die Optionen, die sich bieten können durch die Ergänzenden Nahverkehrsangebote sollen aufbereitet werden
- die Auswirkungen, die diese unterschiedlichen Varianten hat, sollen aufgezeigt werden
- ein Konzept, wie die Bürger befragt werden können, um den tatsächlichen Bedarf mit einer statistischen Aussagekraft zu ermitteln
- Kostendarstellung

Die Ergebnisse sollen in einer Matrix in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Energetisches Sanierungskonzept für das Stadtteilhaus FWH 2023/0123
 hier: Antrag der GRÜNE Fraktion vom 24. Oktober 2022

Der Tagesordnungspunkt wird mit dem Tagesordnungspunkt 6 getauscht. TOP 5 wird an der Stelle von TOP 6 behandelt.

Sanierungskonzept Stadtteilhaus FWH



Bereits geplante Umbaumaßnahmen

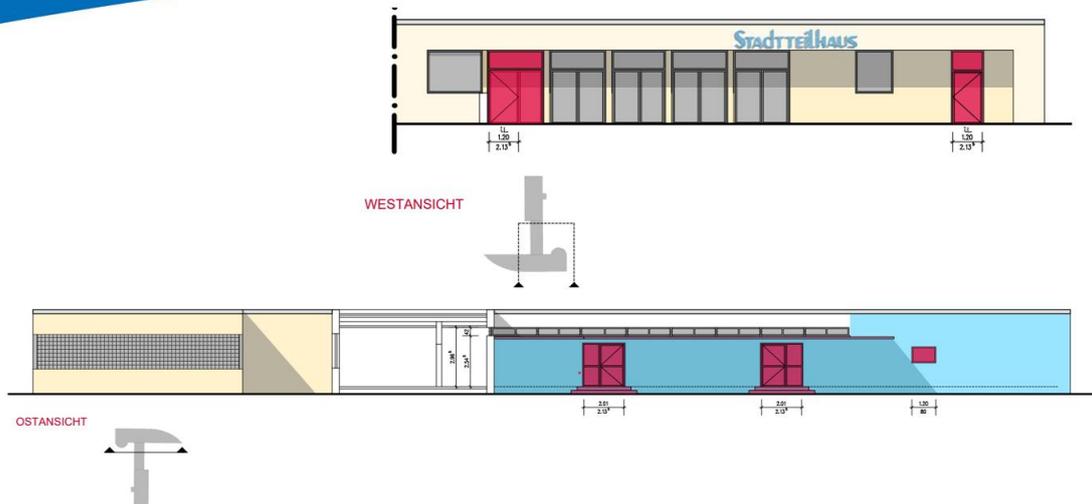
Folgende Umbaumaßnahmen wurden bereits in Angriff genommen:

- A Hauptzugang: Türen flucht- und rettungsweggerecht aufarbeiten
- B 2. Rettungsweg im Mehrzweckraum erstellen
- C Austausch der vorhandenen Türe mit einer T30RS-Türe
- 1. neuer Telefonanschluss
- 2. Westseite: ca. 4...5m Durchbruch mit breiten Glastüren Richtung Platz
- 3. Westseite: 2 Stck. Fensteröffnungen Richtung Platz/ Teambüro/ Flur
- 4. Nordseite: 1 Stck. Tür und 1 Stck. Fenster Richtung Platz/ Flur
- 5. Nord- und Westseite: 2,5...4,5m Vordach mit Oberlichtern
- 5.1 10m² im Vordach integrierter große Spielzeugausgabe

6. Durchbruch zur bestehenden Werkstatt
7. Abbruch Wand im Flur (gelbe Tür)
8. Einbau Fenster Tobe-Sportraum
9. Schallisolierung des Musikraumes
10. Schließsystem
11. Anstriche Innen und Außen
12. Verlegung verschiedener Bestandteile des ASP
13. Abriss alter Baracke
14. neue Zuwegung zum Haupteingang

Details siehe Planung





Energetische Sanierung des STH als Ergänzung der Umbaumaßnahmen

1. Sanierung der Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung und Anlagentechnik
2. Schwachstelle Glasbausteinwand im großen Mehrzweckraum beseitigen
3. Photovoltaikanlage
4. Dachsanierung
5. Dachbegrünung
6. Fassadensanierung

Zu 1. Sanierung der Heizungsanlage inkl. Warmwasserbereitung und Anlagentechnik

Das Gebäude wurde 1989 errichtet und verfügt über eine Gasheizung mit zentraler Warmwasserversorgung und hat ein Alter von ca. 20 Jahren, so dass eine Modernisierung der Heizung, aus betriebswirtschaftlichen Gründen einen Austausch erfordert.

Die Gasheizung wird durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Pufferspeicher ersetzt, die ausschließlich für die Beheizung des Gebäudes gedacht ist. Diese Anlage wird so bemessen, dass der Austausch der vorhandenen Heizflächen nicht erfolgen muss. Das Außengerät für die Wärmepumpe kann in die Grünfläche, zur Straßenseite hin, aufgestellt werden. In diesem Bereich ist genügend Platz und der Abstand zum nächsten Haus ist ausreichend. Lärmbelästigungen werden hier auch durch den Bewuchs von Bäumen und Sträuchern zusätzlich gemindert.

Die zentrale Warmwasserversorgung wird so umgestellt, dass an den erforderlichen Einrichtungen eine direkte Versorgung mit Warmwasser erfolgt (dezentral). Diese betrifft folgende Bereiche: Ausgussbecken für die Putzfrauen, Warmwasser im barrierefreien WC, Küche und Spülbecken in der Theke. Hier werden die Armaturen mit den dazu erforderlichen dezentralen Warmwasserbereitern neu installiert.

Die zentrale WW-Versorgung wird stillgelegt, wo es möglich ist auch zurückgebaut.

Gesamtkosten: 112.000,00 €

Zu 2. Schwachstelle Glasbausteinwand im großen Mehrzweckraum beseitigen

Die vorhandenen Glasbausteine bilden eine energetische Schwachstelle des Bauwerkes und sind nicht mehr zeitgemäß. Darüber hinaus sind diese in Teilbereichen kaputt. Ein Austausch ist relativ aufwendig, zumal die Wand gekrümmt ist. Der Austausch der Steine wurde mit ca. 25.000,00 € kalkuliert.

Ein einfachere, schneller und saubere Lösung ist die Glasbausteine außenseitig mit einen Wärmedämmverbundsystem zu versehen und die Fläche innenseitig zu beschichten, ggf. Lichtausschnitte einzuarbeiten. Die hierfür ermittelten Kosten betragen ca. 26.000,00 €

Gesamtkosten: 26.000,00 €**Zu 3. Photovoltaikanlage**

Aus ökologischer Sicht kann auf dem Dach des Hauses eine PV-Anlage installiert werden. Diese kann bei der aktuellen Entwicklung der Energieversorgung ein attraktive Alternative sein. Der mit der PV-Anlage erzeugter Strom kann z.T. direkt im Gebäude verbraucht werden und zwar für den Betrieb (Unterstützung des Betriebes) der Wärmepumpenanlage und der Warmwasserversorgung des Hauses sowie für den laufenden Betrieb (z.B. Beleuchtung). Eine Umsetzung der PV-Anlage setzt erstmal jedoch eine positive statische Untersuchung der Tragfähigkeit der Dachflächen voraus. Nach den ersten, überschlägigen Annahmen müsste die vorhandene Dachkonstruktion die Lasten einer PV-Anlage aufnehmen können.

Gesamtkosten: 170.000,00 €

Zu 4. Dachsanierung

Bei einer energetischen Sanierung des Gebäudes ist auch die Sanierung der Dachfläche zu berücksichtigen. Die Art und Umfang der Sanierung hängt von einigen Faktoren ab. Folgende Alternativen kämen in Frage:

- Variante A (Dämmung + Folie und Kies + PV-Anlage)
- Variante B (Dämmung + Folie und Dachbegrünung + PV-Anlage)
- Variante C (Dämmung + Bitumendach + PV-Anlage)

Die Kosten einer Dachsanierung, variantenunabhängig, werden ohne PV-Anlage und Dachbegrünung auf ca. 295.000,00 € geschätzt.

Gesamtkosten: 295.000,00 €

Zu 5. Dachbegrünung

Im Zuge der Dachsanierung kann wie unter Pkt. 4, Variante B dargestellt über eine Dachbegrünung nachgedacht werden. Hiermit könnte die Behaglichkeit des Objektes gesteigert werden. Die Kosten für eine extensive Dachbegrünung werden bei der Gesamtdachfläche auf ca. 59.000,00 € geschätzt.

Gesamtkosten: 59.000,00 €

Zu 6. Fassadensanierung

Um den Energiebedarf des Gebäudes zu reduzieren kann die Gebäudehülle entsprechend gedämmt werden. Eine energetische Fassadensanierung kann mittels der Anbringung des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) realisiert werden. Als Wärmedämmmaterial wird hier Steinwolle, alt. Styropor vorgeschlagen. Die Gesamtkosten inkl. Endanstrich, Gerüst usw. auf ca. 171.000,00 € geschätzt.

Gesamtkosten: 171.000,00 €

Zusammenfassung

Nach der Analyse der vorgestellten Optionen schlägt die Verwaltung den Austausch der Heizungsanlage inkl. der Anlagentechnik vor. Darüber hinaus ist aus energetischen Gründen, die Sanierung der Glasbausteinwand dringend geboten. Hiermit kann der größtmögliche Einsparungseffekt erreicht werden.

Aufgrund der tatsächlichen Gebäudenutzung und aufgrund des Kosten-Nutzen-Verhältnisses wird von der Umsetzung der:

- Dachsanierung und PV-Anlage
- Fassadensanierung
- Dachbegrünung

abgeraten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Herr Möws fragt nach, ob daran gedacht wurde die Dachfläche für die PV-Anlage externen Dritten zur Verfügung zu stellen, dass beispielsweise die Stadtwerke die Fläche pachten können und auf eigene Kosten die PV-Anlage installieren könnten.

Herr Schirmmacher stellt dar, dass bis jetzt noch keine Gespräche geführt wurden, er teilt mit, dass dies aber durchaus eine Möglichkeit sein könnte, da dies bereits schon an deren Stellen erfolgreich praktiziert wird.

Herr Möws bittet den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung damit beauftragt wird mit den Stadtwerken Gespräche zu führen ob eine Verpachtung des Daches und der damit verbundenen Installation eine PV-Anlage durch Dritte eine gangbare Lösung darstellt.

Herr Burger fragt nach, ob die angegebenen Kosten für die PV-Anlage inklusive der damit zu erwartenden Erlöse dargestellt sind. Herr Schirmmacher erläutert, dass es sich bei den angegebenen Kosten lediglich nur um den reinen Invest handelt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Austausch der Heizungsanlage, die Sanierung der Anlagentechnik und die Beseitigung der Schwachstelle in der Glasbausteinwand vorzunehmen. **Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beauftragt die Verwaltung Gespräche mit den Stadtwerken zu führen und die Möglichkeit der Verpachtung der Dachfläche inkl. der Errichtung einer PV-Anlage durch Dritte (Stadtwerke) zu erörtern.**

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Tagesordnungspunkt wird mit dem Tagesordnungspunkt 5 getauscht. TOP 6 wird an der Stelle von TOP 5 behandelt.

Herr Siegberg stellt fest, dass Herr Herrmann sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen erklärt.

Herr Albrings trägt vor das am 01.02.2023 eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Ausbau stattgefunden. Die inhaltlichen Angaben zu diesem Planungskonzept wurden den Anliegern dort vorgestellt. Die Anlieger haben nach intensiven Diskussionen die Wünsche zu Ausdruck gebracht und in einem Protokoll festgehalten. Die Anlieger mussten bisher feststellen, dass die Mehrheitskoalition aus SPD, Grünen und Linken bereits im Umwelt- und Klimaausschuss gegen das Votum der Anlieger gestellt haben und somit die spezifischen Probleme beim Parksuchverkehr im Wohnbereich des Farn- und Ginsterweges liegen noch verschärft haben. Man kann und muss festhalten, dass die Anlieger in ihren aufgezeigten Wünschen zum Ausbau die einstimmig bzw. mehrheitlich in der Bürgerinformationsveranstaltung getroffen wurden nicht ernst genommen werden. Als CDU-Fraktion stellen wir fest, dass die Bürgerbeteiligung hier einfach nicht gewünscht wurde. Daher fordert die CDU-Fraktion, dass den Anliegern bzw. den Bürgerinnen und Bürgern Rechnung getragen wird und die zum Ausdruck gebrachten Fakten nämlich

1. Keine Fahrbahnschellen
2. Keine Fahrradstellplätze, dafür zusätzliche PKW-Stellplätze
3. Reduzierung der (in der Entwurfsplanung vorgestellten) neuen Grünflächen, dafür sollen zusätzliche PKW-Stellplätze Rechnung getragen werden

Die CDU-Fraktion möchten daher den Beschlussentwurf dahingehend ändern, dass die zitierten Punkte 1-3 Berücksichtigung finden und damit auch ein Votum in diesem Ausschuss getroffen wird. Die CDU-Fraktion bittet daher über die jeweiligen Punkte einzeln abstimmen zu lassen.

Herr Scholtes erläutert, dass es sich bei den beiden auszubauenden Straßen um reine Wohnstraßen handelt. Von der Stadt sind daher für diese Straßen keine übergeordneten Aufgaben zu übernehmen. Insofern sind die Wünsche der Anwohner in besonderem Maße zu berücksichtigen zumal diese unter Umständen erheblichen Beiträge bezahlen müssen. Der bei der Bürgerinformationsveranstaltung ausdrücklich vorgetragene Wunsch war es möglichst viele PKW-Parkplätze zu lassen und möglichst viele Grünflächen und Fahrradabstellflächen vorzusehen. Dies können wir teilweise nachvollziehen, wobei wir allerdings denken, dass der bisher in den Plänen ausgewiesene Grünbereich, dessen Anordnung zur Einschränkung der Geschwindigkeit genutzt werden soll, durchaus maßvoll und nachvollziehbar ist. Fahrradabstellanlagen in solchen Wohnstraßen erscheinen der FDP-Fraktion überflüssig, da diese vermutlich nicht genutzt wird. Zur Evaluierung dieser Vermutung kann die FDP-Fraktion sich die Ausweisung einer Fahrradabstellmöglichkeit vorstellen. Deren Nutzung aber nach einem halben Jahr überprüft werden sollte und die dann einem weiteren Parkplatz weichen sollte. Ebenfalls sollte beispielsweise durch eine Umfrage bei den Anwohnern nach sechs Monaten überprüft werden, ob sich die Ausweisung der Straßen als verkehrsberuhigter Bereich bewährt hat und weiter gewünscht wird. Leider ist dazu kein Meinungsbild bei der Informationsveranstaltung abgefragt worden. Das bei einer verkehrsberuhigten Straße nicht auch noch Schwellen vorgesehen werden sollten das versteht sich nach Meinung der FDP-Fraktion von selbst.

Herr Welz erläutert, dass die ursprüngliche Planung für die Politik abgedruckt wurde, damit nachvollzogen werden kann welche Pläne in der Bürgerinformationsveranstaltung den Bürger*innen vorgestellt worden sind. Die Umplanung der Straße hängt im heutigen Ausschuss aus und wurde auch bereits im Umwelt- und Klimaschutzausschuss ausgehängt. Dort sind alle Wünsche der Bürger*innen aus der Bürgerinformationsveranstaltung aufgenommen worden. Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss hat letztendlich entschieden, dass die Fahrradabstellanlagen entfallen können, aber der zusätzlich Raum, der dadurch geschaffen wird nicht in PKW-Stellflächen umgewandelt werden soll, sondern in Grünflächen und das weitere drei Stellflächen entfallen sollen zu Gunsten von Grünflächen.

Herr Albrings betont, dass im Interesse der Anlieger der Beschluss im UKA nicht Maßstab der Dinge ist, sondern letztendlich hier über die Dinge abgestimmt wird, die mehrheitlich bzw. einstimmig in der Bürgerinformationsveranstaltung von den Anliegern gefordert wurden.

1. Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt, dass keine Fahrbahnschwellen im Straßenausbau vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

2. Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt, dass keine weiteren Fahrradabstellanlagen im Straßenausbau vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 13 Enthaltung 0 Befangen 1

3. Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt die Reduzierung der neuen Grünflächen/keine weiteren Grünflächen, dafür zusätzliche PKW-Stellplätze im Straßenausbau vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 12 Enthaltung 1 Befangen 1

4. Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Anregungen aus der **Bürgerinformationsveranstaltung** mit der **Stellungnahme der Verwaltung** sowie den Beschluss aus dem **Umwelt- und Klimaausschuss** zur Kenntnis und beschließt die Straßen "Farnweg" und "Ginsterweg" gemäß dem Beschluss aus dem Umwelt- und Klimaausschuss vom 15. Februar 2023 erneut auszubauen. Ergänzend soll eine Fahrradabstellanlage installiert werden, dessen Nutzung nach einem halben Jahr evaluiert wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 7 Kochenholzstraße, Troisdorf-Spich
hier: Poller
Antrag der SPD Fraktion vom 08. September 2021

2021/1204/2

Herr Albrings regt an, dass die Parkbank etwas verrückt wird, sodass der zweite Fahrradbügel entfallen kann. Auch mit nur einem Fahrradbügel wird das Parken dort unterbunden. Im

näheren Umkreis (vor der VR-Bank) gibt es noch weitere Fahrradbügel. Er gibt zu bedenken, dass oft die Fahrradbügel dazu genutzt werden Schrottfahrräder abzustellen. Mit der Reduzierung der Bügel soll dem entgegengewirkt werden. Er bittet die Verwaltung dies im Prozess nochmal zu überprüfen.

Herr Herrmann betont, dass es sich hier um eine relevante Wegebeziehung der Bürger*innen handelt. Es ist wichtig, dass eine Fußwegebeziehung von der B8 zur Kirche behalten wird. Dies kann gewährleistet werden, indem man sich auf einen Fahrradbügel beschränkt und wie von Herrn Albrings vorgetragen wurde vorgeht.

Herr Welz erklärt, dass es sich um eine grobe Skizze handelt und in der Örtlichkeit die Positionierung nochmal überprüft wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese mit der Installation von Straßenmobiliar an der angegebenen Problemstelle.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Geringfügig verzögerte "Gelb-auf Rot-Schaltung" für Autofahrer 2022/1058
an der Ampel "Auf der Bitz/Freiheitsstraße" in Troisdorf-Spich
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 05. August 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Das Ergebnis der Prüfung wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Rodderstraße, Troisdorf-Spich 2022/0901/1
hier: Ausweisung als Einbahnstraße
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 30. Juni 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen lehnt den Bürgerantrag ab.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Umsetzung Baumprogramm Hohlsteinstraße inkl. Gehwegsanie- 2023/0110/1
rung und Bordsteinabsenkungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des Baumprogrammes in der Hohlsteinstraße zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Kriegsdorfer Straße 2023/0159
hier: Antrag der GRÜNE- Fraktion vom 06. Februar 2023

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung des Antrages und der Mitteilung des Ergebnisses in einer der nächsten Sitzungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Verkehrssituation zwischen Landgrafenstraße und Agnesstraße 2022/0688/1
in Oberlar
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 25. Juli 2022

Herr Schliekert erläutert zu Punkt 2, dass die Aussage über die LKW-Verkehre bis zur Vorlage einer entsprechenden übergeordneten Prüfung (IHK Oberlar), wo diese Dinge mit integriert werden können, akzeptiert werden. Die SPD-Fraktion könnte sich vorstellen, dass beispielsweise die Landgrafenstraße insgesamt zu einer Fahrradstraße deklariert wird.

Herr Schlesiger bittet die Lindlaustraße (als Verlängerung des Talwegs) als Fahrradstraße mit zu prüfen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und berät über das weitere Vorgehen zu Punkt 2.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Landgrafenstraße, Troisdorf-Oberlar 2022/0906/1
hier: Einrichtung eines Teilbereichs als Einbahnstraße
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 31. Juli 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt beschließt das in der Sachdarstellung vorgeschlagene Vorgehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Hornackerplatz, Troisdorf-West 2023/0152
hier: Ausweisung von Parkbuchten
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.02.2023

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 15 Lehmkuhler Straße, Troisdorf-Müllekoen 2020/0222/5
hier: Änderung zum Ausführungsbeschluss zum erstmaligen
Ausbau

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt, die Lehmkuhler Straße zwischen Oberstraße und Haus-Nr. 12 gemäß der vorgestellten geänderten Planung erstmalig auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 16 Zu niedrige Brückengeländer 2022/1101
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23. November 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese mit der Durchführung der beschriebenen Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 17 Minutengenaue Abrechnung der Parkautomaten 2022/1100
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23. November 2022

Herr Schlesiger fragt nach, ob es mittlerweile auf allen öffentlichen Parkplätzen der Stadt Troisdorf möglich ist per App die Parkgebühren zu zahlen und gibt es dort auch einen entsprechenden Hinweis. Muss die Stadt Troisdorf an die Parkapp-Betreiber Lizenzgebühren zahlen bzw. bekommen diese eine Provision pro vermittelten Parkvorgang. Wenn ja, in welcher Höhe?

Herr Schirmmacher erläutert, dass das ganze Verfahren für die Stadt Troisdorf kostenfrei ist. Der App-Betreiber erhält pro Parkvorgang ein paar Cent, die durch eine geringfügig höhere Parkgebühr in der App durch den Parkenden getragen werden. Dies entspricht dann der Provision für den App-Betreiber. Den aktuellen Wert wird zur Niederschrift nachgereicht.

Es ist möglich auf allen öffentlichen Parkplätzen, die mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind auch per App zu bezahlen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Parkenden zahlen einen Aufschlag von 15 %. Die Nutzung der App nimmt stetig zu, die Beschwerdelage ist gleich null. Insofern wird das Angebot gut angenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Hierdurch erledigt sich der Antrag.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 18 Straßen- und Wegekonzept 2021/1009/1
hier: Änderung

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt die Änderung des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Troisdorf in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 18.1 Personelle Kapazitäten bei der Umsetzung investiver Maßnahmen 2023/0142

Frau Meinel fordert zur besseren Planung eine konkrete Angabe wann genau die Maßnahme im Jahr 2023 vorgesehen ist.

Herr Schirmmacher sagt zu, zur Niederschrift eine Zeitschiene für die Teilsanierung der Turnhalle ‚Zum Altenforst‘ nachzuliefern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Teilsanierung der Turnhalle ‚Zum Altenforst‘ sind im Haushaltsjahr 2023 folgende Arbeiten vorgesehen:

- Dachsanierung → Ausführung 03/04.2023, wetterabhängig
- Fenstersanierung → Ausführung 08-10.2023

Weitere Arbeiten sind für das Jahr 2024 (siehe Haushalt) vorgesehen

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltungen betreffend der Umsetzung von Baumaßnahmen mit den vorgesehenen Prioritäten zur Kenntnis.

TOP 19 Mitteilungen (öffentlich)

TOP 19.1 Personelle Kapazitäten bei der Umsetzung investiver Maßnahmen 2023/0142

Wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt nach TOP 18 behandelt.

TOP 19.2 Fußverkehrscheck 2023 2023/0075

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.3 Durchführung der Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (Modal Split) 2022/1115

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.4 Aufbringung eines Fußgängerüberweges am Busbahnhof in Troisdorf-Spich hier: Antrag der CDU Fraktion vom 27. Juni 2022 2022/0637/1

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.5 Verkehrssituation im Auelblick Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2022 2022/1040/1

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.6 Herstellung eines Fußgängerüberweges auf der "Rathausstraße" Kreuzungsbereich "Goethestraße" und "Auf der Fuchskaul" 2023/0096
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17. Januar 2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.7 Rad- und Gehwegbrücke über die Sieg 2023/0134
Kostensteigerung für die geplante Rampe auf der Troisdorfer Seite

Herr Schlesiger erkundigt sich, wann mit dem Baubeginn der Bauarbeiten zu rechnen ist.

Herr Welz informiert darüber, dass der Baubeginn für 2024 vorgesehen ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.8 Übernahme der Beleuchtung der Ladestraße der DB durch den Abwasserbetrieb Troisdorf (AöR); 2022/0061/1
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 12. Januar 2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.9 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Planung der Stadtbahnlinie 17 (Bonn - Niederkassel - Köln) 2023/0150

Wie ist der aktuelle Sachstand zum Stadtbahnprojekt, gibt es weitere Entwicklungen über das was bereits bekannt ist hinaus?

[Stellungnahme von Herrn Dr. Groneck \(Rhein-Sieg-Kreis\)](#)

In der Vorlage sowie dem darinstehenden Link zu unserer Kreistagsvorlage ist der aktuelle Sachstand komplett dargestellt.

http://session.rhein-sieg-kreis.de/bi/vo0050.asp?_kvonr=2004138559

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 19.10 Agger-Sülz-Weg 2023/0158
hier: Sachstand Probefläche

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 20 Anfragen (öffentlich)

TOP 20.01 Wilhelm-Busch-Straße

Herr Möws fragt nach, wie es zukünftig verkehrstechnisch in der Wilhelm-Busch-Straße weitergeht, auch vor dem Hintergrund der langfristigen Planungen der GFO an dem Standort. Hat die Verwaltung sich mit der wieder Öffnung der Straße schon Gedanken gemacht, wie sie die Verkehrsplanung bzw. die Verkehrswege in der Wilhelm-Busch-Straße führen möchte auch unter der Prämisse, dass langfristig dort die GFO u. U. zu weiterem Durchgangsverkehr führen wird, was eventuell zu einer Überlastung der Wilhelm-Busch-Straße führen könnte.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aktuell sind keine verkehrstechnischen Maßnahmen in dem Bereich geplant. Vor der Zusammenlegung der beiden Krankenhäuser wird noch ein externes Verkehrskonzept erarbeitet werden, das insbesondere hinsichtlich des ruhenden Verkehrs aber auch der Erschließung des Geländes insgesamt eine verträgliche Lösung aufzeigen soll. Daraus könnten sich auch bezüglich der genehmigten Ist-Situation (bestehender Klinikstandort inkl. Psychiatrie) Verbesserungen ergeben. Dies wird das zugehörige Bebauungsplanverfahren zeigen.

TOP 20.02 Sachstand Parkplatz Herderweg

Wie ist der aktuelle Sachstand zum Parkplatz am Herderweg? Haushaltsmittel wurden für diese Maßnahme bereitgestellt. Gab es mit dem Rhein-Sieg-Kreis Gespräche mit der Bitte den jetzigen Parkplatz der Berufsschule aufzugeben und eine Abstellmöglichkeit auf dem städtischen Grundstück zur Verfügung zu stellen, weil die derzeitigen Wegebeziehungen Schulweg vs. Berufsschule doch zu gewissen Unsicherheiten der Schüler führen. Hintergrund ist der, dass es sich dort um eine einspurige Straße ohne Bürgersteig handelt, wo es im Schulverkehr zu Begegnungsverkehr von Fußgängern und Autofahrern kommt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird bei nächster Gelegenheit den Rhein-Sieg-Kreis hinsichtlich der Thematik kontaktieren.

TOP 20.03 Sachstand Parkraumbewirtschaftungskonzept

Seitens der Verwaltung gab es im Jahre 2021 die Ankündigung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für den April 2022. Ist das Parkraumbewirtschaftungskonzept im April 2023 zu erwarten oder ist schon abzusehen, wie dort der aktuelle Zeithorizont verlaufen wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie bereits zu TOP 2021/1051 in der Sitzung des Mobilitäts- und Bauausschusses vom 23.09.2021 klar dargestellt, ist ein gemeinsames Konzept aufgrund der unterschiedlichen Aufgabenstellung nicht durchführbar. Bezüglich der Anpassung der Parkgebühren und der

Anhebung der Gebühren für Anwohnerparkausweise hat der Rat der Stadt Troisdorf bereits in seiner Sitzung am 29.11.2022 entsprechend beschlossen.

TOP 20.04 Sachstand Mobilitätskonzept

Herr Möws fragt den aktuellen Sachstand zum Mobilitätskonzept der Stadt Troisdorf an und wann der Zeitraum beendet ist und das finale Ergebnis des Mobilitätskonzeptes vorliegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Mobilitätskonzept ist im Zeitplan: Projektzeitraum ist von 05/2022 - 12/2023. Der Sachstand wurde im MoBau (Sitzung des 09.11.2022) in der Mitteilungsvorlage DS: 2022/1013 im Ausschuss kommuniziert (Anmerkung: in Zeile 6 des Mitteilungstextes muss es heißen: 19.05.2022) Am 11.01.2023 hat ein Stakeholderworkshop stattgefunden, wobei auch die Politik eingeladen war. Die Dokumentation dazu wurde am 24.02.2023 an die Teilnehmenden verschickt. Aktuell ist geplant, das Leitbild, Ziel- und Evaluationskonzept in einer der Sondersitzungen des MoBau beschließen zu lassen. Ende 2023 bzw. Anfang 2024 soll dann das finalisierte Mobilitätskonzept vom MoBau beschlossen werden.

TOP 20.05 Genehmigungsverfahren Oberste Fahr

Gibt es Neuigkeiten zum Genehmigungsverfahren der Balkenwehre Oberste Fahr.

Stellungnahme der Verwaltung:

Herr Schirmmacher führt aus, dass nach heutigem Stand nichts Neues zu berichten ist. Aktuell kommunizieren die beiden zuständigen Behördenleitungen, da der Bürgermeister dementsprechend tätig geworden ist. Zum zeitlichen Horizont kann aktuell nichts gesagt werden, aber in der Sache sieht es gut aus.

TOP 20.06 Lahnstraße

Herr Schlesinger erläutert, dass an der weiteren Zufahrt auf die Restparkplatzflächen am Feuerwehrgerätehaus auf der Lahnstraße eine Verkehrsinsel auf der Straße angebracht ist. Er schildert die Situation, dass Gelenkbusse, die die parkenden Autos auf der rechten Seite (Richtung Waldfriedhof) passieren über die Verkehrsinsel fahren müssen, da der Bus nicht genügend Platz hat zu rangieren. Mittlerweile sind dort bereits Schäden am Bordstein erkennbar. Besteht die Möglichkeit dort ein absolutes Halteverbot einzurichten, damit die parkenden Autos den Busverkehr nicht behindern und die Busse die Verkehrsinsel normal passieren können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Situation ist der Verwaltung bekannt. Am 13.02. ist daher die Anordnung ergangen, in dem Bereich ein Haltverbot zu installieren. Dieses wird durch das Baubetriebsamt installiert.

TOP 20.07 Bonhoeffer Straße (gegenüber Pfarrheim)

Herr Schlesinger erläutert, dass auf der Bonhoeffer Straße gegenüber dem Pfarrhaus zwei Poller installiert sind. Seit der Sperrung auf der Lahnstraße hat es sich dort eingebürgert, dass vereinzelt Autos über die Grünflächenflächen fahren. Ist dies der Verwaltung bekannt und besteht die Möglichkeit dort Abhilfe mittels einen großen Steins zu schaffen, damit die Autos dort nicht mehr verkehrswidrig herfahren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen und geeignete Maßnahmen ergreifen.

TOP 20.08 Parkverhalten Belgische Allee

Herr Herrmann erläutert, das auf der Belgischen Allee erkennbar Maßnahmen umgesetzt worden sind, die das Parken einschränken. Was ist der Hintergrund und was für Maßnahmen sind insgesamt veranlasst worden, denn es gibt ausgelöst dadurch aber vielleicht auch im Vorfeld schon durch anderer Gegebenheiten mindestens im Bereich der Maarstraße Probleme im Übergangsbereich am Bolzplatz. Da ist die Verwaltung auch schon tätig, aber da soll es auch Probleme geben, weil dort unbefestigte Flächen sind, die nicht als Verkehrsfläche angesehen werden. ‚Am Senkelsgraben‘ gibt es den Effekt, dass die vielen Fahrzeuge die auf der Belgischen Allee waren, weil dort jetzt das Parkverhalten eingeschränkt worden ist, sich jetzt im Bereich des Senkelgrabens befinden. Das sind manchmal bis zu zehn Fahrzeuge von der gleichen Firma. Deshalb ergibt sich die Frage, ob da noch etwas angedacht ist dagegen vorzugehen, weil dadurch wird alles Anderen für alle Anlieger des Gewerbebereichs blockiert.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat dort keine dauerhaften Maßnahmen vorgenommen, die das Parken einschränken. Sofern diese durch die dortige Baumaßnahme verursacht werden, sind die Haltverbote vorübergehender Natur und werden nach der Baumaßnahme bzw. Beendigung des jeweiligen Bauabschnittes aufgehoben.

Was die Maarstraße betrifft, so gibt es hier kein Problem mit parkenden Fahrzeugen. Es fahren dort wohl einige Lkw Richtung Wohngebiet. Die Verwaltung hat daher an der Einmündung Urbacher Straße ein LKW-Verbot mit Zusatz 150 m angeordnet, welches auf das bereits bestehende LKW-Verbot vor dem Wohngebiet hinweist. Die ehemalige Wendefläche auf dem unbefestigten Teil wurde seinerzeit im Zuge der Baumaßnahme Kreisverkehr B8 eingerichtet, als die Maarstraße Einbahnstraße war. Dies ist keine öffentliche Verkehrsfläche, sondern eine private Liegenschaft.

Christian Siegberg
Vorsitzender

Arnd Burgers
Ausschussmitglied

Tanja Meis
Schriftführung